

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20973
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Eichen-Mischwald, örtlich etwas forstlich überprägt, mit wenigen Kiefern, die im Wald wachsen und Wuchshöhen um 20 m erreichen, Stammdicken um 40 bis 50 cm. Ebenso die Eichen, häufig mit Stammdicken um 40 bis 50 cm. Der Bestand ist am Boden mit einer Strauchschicht versehen, die locker ist und z.T. aus Traubenkirschen und etwas Holundergebüsch besteht. Darunter mit einer recht durchgängigen Schicht aus v.a. Brombeeren und Kratzbeeren, die sehr große Anteile des Waldbodens einnehmen und im Saum ebenfalls häufig auftreten. Vereinzelt wachsen ebenso standortheimische Rotbuchen im Bestand. Einzelne Eichen in den Randbereichen erreichen 70 und 80 cm Stammdurchmesser. Der Wald ist gegenüber der ursprünglichen Ausdehnung durch Neubaumaßnahmen in der Nachbarschaft und parkgestalterische Maßnahmen reduziert worden. Er geht randlich in Grünanlagen über, ist insgesamt aber noch recht naturnah geprägt.
Der Biotop hat eine neue Nummer erhalten, weil er verkleinert worden ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Heimfelder Straße		
Nachbarnutzung/en	Hotel, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	562520	Hochwert (Y)	5923936
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

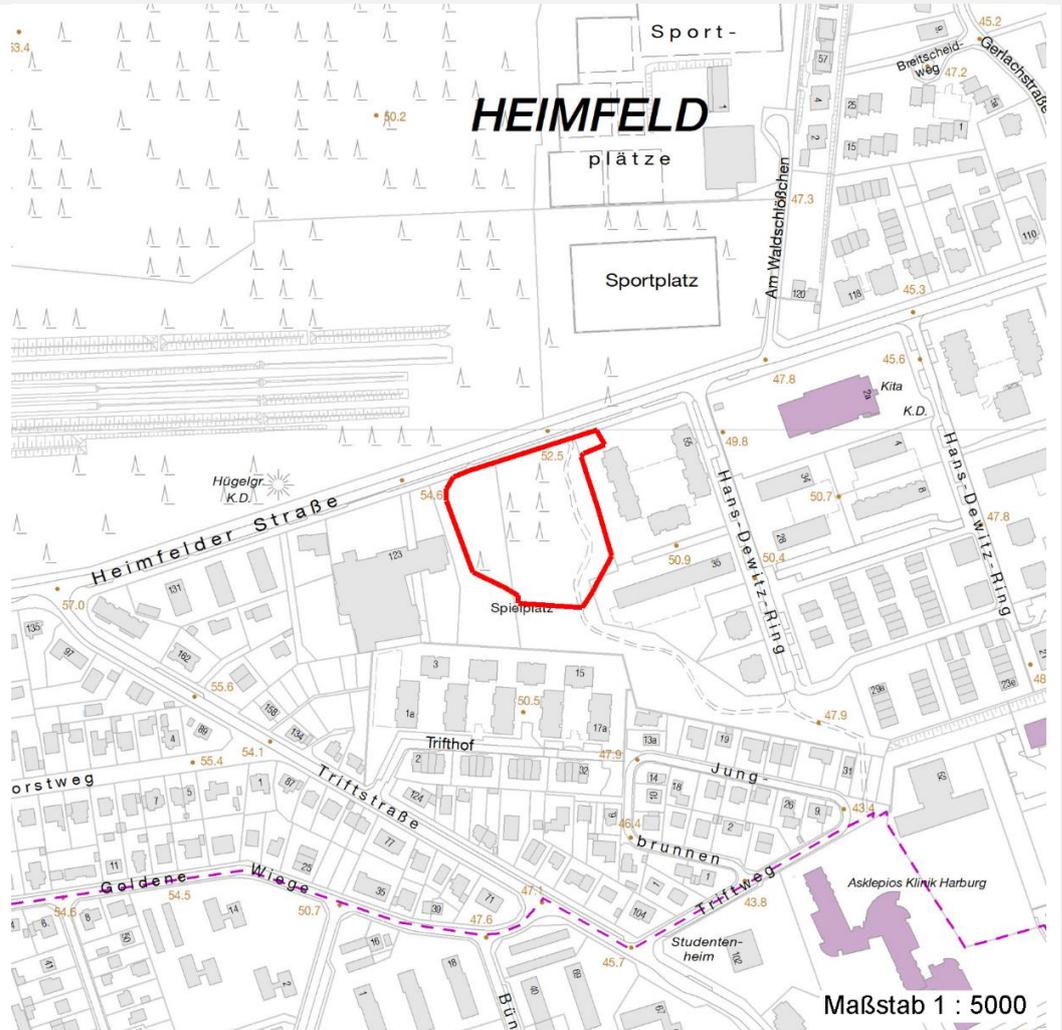
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20973
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	55 49
Bearbeitung	BRA	Kartierung	21.10.2009
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20973	20947	6222	31	20.08.2002	<	6224	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Störungen durch Publikumsverkehr.
Wertgesichtspunkte	Naturnaher, standorttypischer, heimischer Waldbestand.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20973
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	55 49
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.10.2009
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Kleinsäuger Vögel Rest des Waldes der natürlichen Entwicklung überlassen, Altbäume schützen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-												b	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20973	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	55	49
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	21.10.2009	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	9106,485	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-														
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)	7	w		-	-														D
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-									b		3			V
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																		25	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland